

BARC5030

Modulbezeichnung

Angewandtes wiss. Arbeiten**Bachelor**

Studiengang

BA Architektur

Fakultät

Architektur und Stadtplanung

Modulverantwortlicher

Prof. Markus Lager

Modulart

Pflichtmodul

Angebotshäufigkeit

1x jährlich im WiSe

Empfohlenes Semester

5. Fachsemester

Credits (ECTS-Punkte)

4

Leistungsnachweis

Modulprüfung ohne Vorleistung

Projektentwurf in Einzelarbeit

Der Projektentwurf mit dem spezifischen Schwerpunkt „angewandtes wissenschaftliches Arbeiten“ wird in Form einer dokumentierten Recherche zur Aufgabenstellung und einer öffentlichen Präsentation mit Plänen und Modellen nachgewiesen

Unterrichtssprache

Deutsch

Voraussetzung

-

Modul ist Voraussetzung für

-

Moduldauer

1 Semester

Notwendige Anmeldung

Für Studierende im o.g. Studiengang/ Regelsemester automatische Anmeldung durch Rückmeldung zum Semester, für sonstige Teilnehmer (siehe unten)

Anmeldung auch bei Moodle

Verwendbarkeit des Moduls

-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Kursanzahl	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbstst.
1 Angewandtes wissenschaftliches Arbeiten	alle Dozent*innen der Fachrichtung ARC	Projektarbeit	90	1	0	0	120
Summe					0	0	120
Gesamtworkload für das Modul					120		

Qualifikationsziele

Fachliche Kompetenzen:

- Strukturiertes Anwenden bereits erlernter Fähigkeiten im Bereich Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsmethoden wie der Recherche zum Thema einer spezifischen Aufgabenstellung und deren textlicher und grafischer Darstellung
- Eigenständige Recherche basierte Entwicklung und Erläuterung eines thematisch fokussierten architektonischen Entwurfs als gezielte Vorbereitung auf die später eigenständig thematisch zu entwickelnde und zu bearbeitende Bachelor-Abschlussarbeit
- Fachliche Einordnung und Reflexion der eigenen Methodik und des eigenen Entwurfsansatzes im Verhältnis zu den übrigen Lösungsansätzen und deren Bewertung im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung und Jurierung

Methodische Kompetenzen:

- Aneignung wissenschaftlicher Arbeitsweise durch vorgelagerte Research-Phase zur Bewertung der Aufgabenstellung und Recherche bereits bekannter und angewandter Lösungswege
- Selbständige Bewertung und reflektierte Auswahl umsetzbarer Lösungswege
- Recherche basierte Erläuterung architektonischer Konzepte

Soziale und persönliche Kompetenzen:

- Ausbildung der EIGNEN Haltung zu architektonischen Fragen und deren kritischen Einordnung und Vermittlung
- Selbstreflexion der eigenen Kompetenzen und Fertigkeiten durch die Vergleichsmöglichkeit des individuellen Ergebnisses im Kontext der öffentlichen Ausstellung und Jurierung
- Fähigkeit zu Selbstorganisation, Zeitmanagement und Arbeitsplanung

Inhalte

Die angewandte wissenschaftliche Arbeitsmethodik wird im Rahmen einer architektonischen Aufgabengestellung von geringer Komplexität bezogen auf die räumlich-organisatorischen Zusammenhänge trainiert. In der Regel werden simple Ein-Raum-Anforderungen gewählt, bei denen der architektonische und der haptische Ausdruck im Vordergrund stehen. Durch die geringe Komplexität steht die architektonische Geste im Vordergrund und kann deutlicher fokussiert werden als bei raumorganisatorisch komplexeren Aufgaben. Durch die eigenständige Bearbeitung und die damit nicht vorhandenen Lenkung wird die Selbstorganisation der Studierenden eingefordert und die Ausbildung einer eigenständigen Entwurfshaltung gefördert. Für den fachlichen Austausch und Zwischenkritik kann das eigene Netzwerk im Kontext der Praxisphase bzw. des Auslandstudiums aktiviert werden.

Literatur

Literaturempfehlungen werden themenbezogen ausgegeben.